

Offener Brief an die US Justizminister und Generalstaatsanwälte zum Klimawechsel

geschrieben von WebAdmin | 7. Juli 2016

Bild rechts: Sinnbild für einen Universalwissenschaftler

Also, US-Staatsministerin Loretta Lynch und die Mitglieder der Vereinigung der Generalstaatsanwälte (AG's) für Saubere Energie, können keinen Anstoß nehmen, wenn ich Ihnen sage, dass Ihre Absicht, gegen Unternehmen, Think Tanks und Einzelpersonen wegen Betrug unter RICO (racketeer Influenced and Corrupt Organizations Act [Gesetz der USA gegen organisiertes Verbrechen]) zu ermitteln und möglicherweise zivil- oder strafrechtlich oder auf andere Weise, zu verfolgen, weil sie die Ursachen, Ausmaß und Risiken der globalen Erwärmung in Frage stellen und die Vorteile und die besten Reaktionen darauf ansprechen, ist das ein untrügliches Zeichen, dass Sie über die Klimaforschung und die damit verbundenen Klima- und Energiepolitik unwissend sind.

Dies waren meine Gedanken, seit Sie zum ersten Mal die Öffentlichkeit gegangen waren, aber eine E-Mail von Ed Maibach (Professor in der Abteilung Kommunikation und Direktor des Zentrums für Climate Change Communication an der George Mason University (GMU)) an Jagadish Shukla (Professor für Klimadynamik und Präsident des Zentrums für Ozean-Land-Atmosphäre Studien und des Instituts für globale Umwelt und Gesellschaft bei GMU) vom 22. Juli 2015 brachte es ironischerweise auf den Punkt:

Ich frühstückte heute mit David Michaels. Er ist derzeit der Direktor des Occupational Health and Safety Administration (in der US Department of Labor) und ein ehemaliger Kollege für Umweltgesundheit von mir an der George Washington University. Er ist ein Experte in dem Fall gegen die Tabakindustrie.

Er [seufz] empfindet die Chancen des DOJ [Department of Justice], diesen Fall gegen die Industrie (mit fossilen Brennstoffen) zu verfolgen sind gering bis gar nicht vorhanden, weil es keine leicht quantifizierbaren Kosten [Gesundheitsversorgung] sind, für die die Regierung Erstattung suchen [beanspruchen] könnte.

Das heißt, ich habe nichts dagegen, dass wir einen Brief an den Präsidenten senden, an unsere Maryland Senatoren und die Mitglieder des Kongresses, mit „cc“ [Kopie an] Senator [Sheldon] Whitehouse [D-RI] und sie zu bitten, Senator White's Forderung nach einer RICO Untersuchung zu unterstützen.

Das ist ironisch, weil es von einem der 20 Unterzeichner von Shukla's berüchtigten Brief kommt, an AG Lynch und dem Kopf des Weißen Hauses Amt für Wissenschaft und Technologiepolitik, um auf eine RICO Untersuchung ähnlich wie gegen Tabakunternehmen in den 1990er Jahren zu drängen.

Die Ironie von Maibach's E-Mail ist offensichtlich genug. Er zitiert einen Experten, der denkt, die Chancen von DOJ Handeln "sind gering bis gar nicht vorhanden", und unterzeichnet doch einen Brief um DOJ anzufragen, es zu tun. Er weiß, die Chancen sind gering: "weil es keine leicht quantifizierbaren ... Kosten gibt, für die die Regierung die Erstattung für suchen könnte." Doch er unterschreibt einen Brief und sagt: "Wir sind jetzt mit einem hohen Risiko dabei, das Klima der Erde ernsthaft zu destabilisieren und schädigen unwiederbringlich Menschen auf der ganzen Welt."

Aber die Oberironie, die ich im Sinn habe, ist, dass Sie, Staatsanwälte – keiner von Ihnen, ist vermutlich, ein Experte in der Klimaforschung oder ökologischer Biologie oder Ökonomie und dem Engineering von Energie oder einen der vielen anderen Gebiete, die für die Kontroverse relevant sind – haben genau gerade die Aktion gestartet, von der Maibach berichtet, das Michaels sagte, DOJ würde das aus Mangel an leicht quantifizierbaren Kosten nicht angreifen.

Nun, warum sollte Michaels gesagt haben, dass es keine leicht quantifizierbare Kosten gibt?

Denn anders als im Fall von Gesundheitsrisiken durch Tabak, gibt es unzählige und riesige Unklarheiten in dem Fall (nicht für [irgend-] eines menschlichen Beitrag zur globalen Erwärmung, sondern), dass die vom Menschen verursachte globale Erwärmung gefährlich genug ist, um Ausgaben von Milliarden Dollar zu rechtfertigen, das Energiesystem der Welt neu zu erfinden, es zu entschärfen, insbesondere, wenn die Verwendung dieser konkurrierenden Billionen weit größeren Nutzen bringen könnte.

Und Sie, intelligent und alle studiert, ignorieren diese riesigen Unklarheiten.

Es ist nicht Ihre Schuld allein. Journalisten waren säumig in der Berichterstattung. Klima-Panikmacher haben hart gearbeitet, um Abweichter Forschungsgelder zu entziehen, sie ihrer Arbeitsplätze zu berauben und Veröffentlichungen zu verhindern, während sie gleichzeitig ihr eigenes wissenschaftliches Fehlverhalten verstecken. Und es ist immer so viel einfacher, eine gruselige Geschichte zu erzählen, um die Öffentlichkeit zu motivieren als die mörderischen Details mit all ihren Unsicherheiten zu enthüllen.

Hier sind *einige* Empfehlungen für Sie, um Ihre Unwissenheit zu beheben:

1. Beginnen Sie ein Verständnis für die Grundlagenforschung des Klimawandels zu bekommen, durch das Lesen von Sir John Houghton's Global

Warming: The Complete Briefing, er ist der ehemalige Vorsitzende des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC)

2. Dann, lernen Sie einige Gründe, warum an Houghtons alarmistischen Ansichten zu zweifeln ist, lesen Sie: The Great Global Warming Blunder: How Mother Nature Fooled the World's Top Climate Scientists [etwa: der große Fehler der globale Erwärmung; Wie Mutter Natur die Top-Klimaforscher der Welt in die Irre führt], von dem ebenso gut qualifizierten Klimaforscher Roy W. Spencer.

3. Wenn Sie tapfer sind, gehen Sie ins Eingemachte und erfahren Sie, warum das IPCC in seinem Third Assessment Report sagt: "Das Klimasystem ist ein gekoppeltes nichtlineares chaotisches System und damit ist die langfristige *Vorhersage zukünftiger Klimazustände nicht möglich*" (Hervorhebung hinzugefügt). Taken By Storm: The Troubled Science, Policy and Politics of Global Warming [etwa – Überrumpelt: Die Not der Wissenschaft, Politiker und Politik mit der globalen Erwärmung], von Christopher Essex, angewandte Mathematik und Ross McKittrick, Umweltökonom und Statistiker. Sie haben wahrscheinlich noch nie von der Navier-Stokes-Gleichung gehört, aber sie ist ungelöst (und ein Millionen-Dollar-Preis erwartet jeden, der sie löst), noch immer wartet eine genaue langfristige Vorhersage von Klima auf seine Lösung.

4. Gehen Sie über die von Journalisten atemlos geschriebenen Berichte auf der Grundlage der vorbestimmten und nicht repräsentativen Zusammenfassung für politische Entscheidungsträger (Summary for Policymakers – SPM) hinaus und lesen Sie tatsächlich die (meist sehr guten) tausenden von Seiten der wichtigsten Texte [der Arbeitsgruppen] des Fünften Sachstandsbericht des IPCC (einschließlich der Arbeitsgruppe 3, deren Vorhersagen zeigt, dass die ärmsten Länder heute besser dran sind unter wärmeren als kühleren Szenarien, weil in ihren Modellen das Wirtschaftswachstum aufgrund von fossilen Brennstoffen die Erwärmung treibt). In ihnen werden Sie weit mehr Unsicherheit entdecken, als die SPM zeigt.

5. Lesen Sie die Tausenden von Seiten der konkurrierenden Berichte des Nongovernmental [daher weniger politisiert] International Panel on Climate Change.

6. Machen Sie sich mit der Bedeutung von "Klimasensitivität" bekannt und warum Schätzungen davon – und konsequenterweise auch alle Auswirkungen der globalen Erwärmung angetrieben durch menschliche Emissionen von CO₂ und anderen täuschend genannten "Treibhausgasen" – in letzten Jahren rückläufig sind.

7. Erfahren Sie ein wenig über "Energiedichte" und "Leistungsdichte" und wie sie die Nutzung und die Kosten verschiedener Energiequellen beeinflussen, von Robert Bryce: Energiehunger: Die Mythen von "Green" Energie und der realen Kraftstoffe der Zukunft und dann über die Kosten, fossile Brennstoffe als Quelle von rund 85% aller weltweit benötigten

Energie mit Wind, Sonne und anderen "erneuerbaren" Optionen zu ersetzen.

Wenn Sie diese Dinge tun, garantiere ich nicht, dass Sie skeptisch werden, gegenüber gefährlicher vom Menschen verursachte globale Erwärmung, aber ich erwarte dass Sie verstehen werden – weil Sie intelligent sind – dass die Probleme weitaus komplexer sind, als Sie dachten und sicher viel zu komplex, vor einem Gericht entschieden zu werden, dass "leicht quantifizierbare Kosten" finden muss, um eine Entscheidung zu rechtfertigen.

Sie werden auch finden, dass ehrliche Leute, so intelligent wie selbst – und vielleicht besser informiert – nicht einverstanden sein können, über die Ursachen, Ausmaß, Risiken und Vorteile der globalen Erwärmung und den besten Antworten darauf, auch ohne Mafia-Bosse zu sein. Sie werden feststellen, dass das, was uns motiviert, weit mehr unsere Sorge ist, Milliarden von Menschen nicht in die Armut zu treiben, indem wir den Zugang zu den reichlich vorhandenen, zuverlässigen, erschwinglichen Energien für unverzichtbar halten und jede Gesellschaft aus der Armut heraushalten wollen.

Und dann vielleicht auch – bevor der Kongress Ihnen die Daumenschrauben anlegt [take you to the woodshed] – entscheiden Sie sich, Ihre potenziell verbrecherische Verschwörung zurückzuziehen, die "verletzen, unterdrücken, bedrohen oder jede Person einschüchtern will ... in der freien Ausübung oder dem Genuss eines Rechts oder Privileg, welches ihm durch die Verfassung oder die Gesetze der Vereinigten Staaten zusteht, oder weil er es ausgeübt hat, so wie Sie selbst", für das Sie bis zu zehn Jahren bestraft oder eingesperrt werden könnten, oder beides (18 U.S.C. 241).

Gezeichnet durch (*kursiv zeigt Klima Experten an; fettdruck zeigt Rechtsexperten an*):

Timothy Ball, Ph.D. (Historical Climatology), University of London, England

E. Calvin Beisner, Ph.D., Founder and National Spokesman, Cornwall Alliance for the Stewardship of Creation

Charles Clough, M.S. (Atmospheric Science), Founder and Retired Chief of the US Army Atmospheric Effects Team, Aberdeen Proving Ground, MD

Colonel John A. Eidsmoe, JD, Senior Counsel, Foundation for Moral Law, Professor of Constitutional Law & Criminal Procedure, Oak Brook College of Law & Government Policy

Christopher Essex, Ph.D., Professor, Department of Applied Mathematics, University of Western Ontario

Neil L. Frank, Ph.D. (Meteorology), Director, National Hurricane Center (1974–1987), Chief Meteorologist of KHOU-TV, Houston (1987–2008)

Victor Goldschmidt, Ph.D. (Mechanical Engineering, thesis on turbulent flows), Emeritus Professor, Mechanical Engineering, Purdue University

Rev. Peter Jones, Ph.D, Director, *truthXchange*

Madhav Khandekar, Ph.D. (Meteorology), former research scientist, Environment Canada, Expert Reviewer, Intergovernmental Panel on Climate Change, Fourth Assessment Report, 2007

Jamieson C. Keister, Ph.D. (Physics), retired research chemist, 3M Company

Kevin Lewis, J.D., Associate Professor of Theology & Law, Biola University

Anthony R. Lupo, Ph.D., Department Chair and Professor of Atmospheric Science, University of Missouri

Prof. Dr. Vishal Mangalwadi, LLD, Director, Centre For Human Resource Development, Sam Higginbottom Institute for Agriculture, Technology, and Sciences, Allahabad (UP), India

Tracy Miller, Ph.D., Associate Professor of Economics, Grove City College

Ben Phillips, Ph.D., Associate Dean, Harvard School of Theological Studies, Southwestern Baptist Theological Seminary

Shawn Ritenour, Ph.D., Professor of Economics, Grove City College

Chris Skates, B.S., Environmental Chemist

Roy W. Spencer, Ph.D. (Meteorology), Principal Research Scientist in Climatology, University of Alabama; former Senior Scientist for Climate Studies at NASA's Marshall Space Flight Center; U.S. Science Team leader, Advanced Microwave Scanning Radiometer on NASA's Aqua satellite

Timothy Terrell, Ph.D. (Economics), Associate Professor of Economics, Wofford College

James Wanliss, Ph.D. (Physics), Professor of Physics, Presbyterian College

Anthony Watts, Publisher, WUWT, the world's most viewed website on climate

Erschienen auf The Cornwall Alliance am 10. Juni 2016

Übersetzt durch Andreas Demmig

Open Letter to Attorneys General about Climate Change